



## Geschäftsbericht - 2014



### Tätigkeitsbericht

- ☀ Verein, Büro Oberhausen
- ☀ Öffentlichkeitsarbeit
- ☀ Arbeit in Brasilien



### Finanzbericht

- ☀ Finanzübersicht
- ☀ Kommentierung der Finanzübersicht
- ☀ Diagramme
- ☀ Schlussbemerkung - Prüfbericht Wirtschaftsprüfer



### Liste der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder

Oberhausen, den 21.04.2015  
Vorstand

## **Präambel**

Der folgende Geschäftsbericht wurde unter Berücksichtigung der DZI Spenden-Siegel Standards in seiner siebte, überarbeiteten Fassung erstellt, deshalb weicht er in Struktur und Inhalt an einigen Stellen von der gewohnten Form ab.

Die DZI Spenden-Siegel Leitlinien sind einseh- und abrufbar unter:

<http://www.dzi.de/spenderberatung/das-spenden-siegel/> Downloads - DZI Spenden-Siegel - Leitlinien für die Vergabe des DZI Spenden-Siegels

## Verein/Büro

Der Vorstand ist für die Führung der laufenden Geschäfte zuständig. Er beauftragt die Leitung des Vereinsbüros zur Durchführung der in der Stellenbeschreibung geregelten Tätigkeiten.



Der **Vereinsvorstand** traf sich im Jahr 2014 weiterhin sehr intensiv und vor allem regelmäßig im Vereinsbüro in Oberhausen. Weiterhin fanden auch Treffen einzelner Vorstandsmitglieder mit den MitarbeiterInnen des Büros statt. Der Vorstand traf sich zudem zu einer Klausurtagung zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising. Der Aufsichtsrat wird alle drei Jahre in

der Jahreshauptversammlung von allen Mitgliedern gewählt und hat die Aufgabe, den Vorstand und die Mitgliederversammlung fachlich zu beraten, die Geschäftsführung des Vorstandes zu kontrollieren und die Aktivitäten und die geplanten Maßnahmen zu prüfen. Der Austausch zwischen dem **Aufsichtsrat** und dem Vorstand war im Berichtszeitraum durch gemeinsame Sitzungen weiterhin intensiv. Der Aufsichtsrat wird regelmäßig anhand der Protokolle der Vorstandssitzungen sowie zusätzlicher Informationen über die aktuelle Situation des Vereins auf dem Laufenden gehalten und bei wichtigen Entscheidungen beratend einbezogen. Sowohl Vorstand als auch Aufsichtsrat sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Vergütung.



Herr Dr. Wolfgang Haug und Frau Sonja Kienzle unternahmen als Vertreter des dt. Vereins weiterhin regelmäßige Reisen nach Brasilien, um gemeinsam mit dem brasilianischen Partnerverein die Arbeit in Brasilien zu planen und organisieren.

Um die **Vereinsmitglieder** über alle wichtigen Vorkommnisse aus Deutschland und Brasilien sowie Termine und Aktionen auf dem Laufenden zu halten, wurde im vergangenen Jahr teilweise mit wöchentlichem Rhythmus ein Mitglieder-Newsletter versandt.

Die Vereinsmitglieder waren zur Klausurtagung in Günne vom 31.01. bis 02.02.2014 gut vertreten. Die brasilianischen Gäste Patricia Ismério und Josy Schottz nahmen an der Tagung teil, um die Mitglieder über die Arbeit in Brasilien zu informieren. Im Rahmen dieser Tagung fand am 01.02.2014 eine außerordentliche

Mitgliederversammlung mit Namensänderung des Vereins (Kinder in Rio e.V.) statt. Im Mai fand die Jahreshauptversammlung statt, auch hier waren die Mitglieder zahlreich vertreten.

Darüber hinaus beteiligten sich viele Mitglieder an den Informationsständen (siehe Öffentlichkeitsarbeit) und an den Arbeitseinsätzen im Oberhausener Büro. Bei den Arbeitseinsätzen im Büro wurden das Gelände des Vereinssitzes gepflegt sowie verschiedene Renovierungsarbeiten durchgeführt. Sämtliche Türen wurden durch das Vereinsmitglied Ludger Weijers abgeschliffen und neu lackiert. Aufgrund des Sturmes mussten einige Bäume auf dem Gelände gefällt werden. Die Kosten hierfür wurden teilweise von der Gemeinde übernommen.



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen HelferInnen, Vereins- sowie Vorstandsmitgliedern bedanken. Ohne diese wertvolle Unterstützung wäre die Arbeit in dieser Form nicht möglich.

Es gab im Berichtszeitraum Veränderungen in der **Personalstruktur**. Der Vertrag mit der Auszubildenden Ramona Schulz wurde im August 2014 in beidseitigem Einverständnis aufgehoben. Frau Jennifer Becker war von Ende Juli bis Anfang November 2014 in Mutterschutz. Seit November ist sie als Teilzeitangestellte in Elternzeit zurück. Zur Vertretung von Frau Becker wurde im Juli 2014 Andre Weber als Bürokaufmann in Teilzeit eingestellt. Bei Martin Krumscheid und Doris Sander gibt es keine Veränderungen. Sascha Ivan unterstützt den Verein stundenweise im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Die Summe der drei höchsten Jahresvergütungen belief sich in 2014 auf rund 84.508 Euro.

Frau Doris Sander feierte am 02.01.2015 ihr 25 jähriges Dienstjubiläum. Dies wurde zusammen mit dem Vorstand und den weiteren MitarbeiterInnen des Büros bei einem gemeinsamen Essen gefeiert. Wir sind Frau Sander für ihre langjährige Unterstützung und ihren persönlichen Einsatz sehr dankbar. Auch ihr Mann engagiert sich ehrenamtlich für den Verein durch die Abholung Sachspenden oder handwerkliche Einsätze.



Wir danken den MitarbeiterInnen für ihr außerordentliches Engagement, sie waren stets präsent.

Die brasilianischen Gäste Josy Schottz und Frau Patricia Ismerio nahmen im Januar an dem Informationstreffen mit Freunden und Förderern des Vereins im Oberhausener Büro zum Thema „Portas Abertas“ teil und informierten zu diesem Thema.

Es folgte ein weiteres Infotreffen im Juni 2014 mit dem Vorstand des Vereins zum Thema „Aktuelle Entwicklungen in Deutschland und Brasilien“. Die Resonanz war wirklich erfreulich und auch der Austausch mit unseren Spendern sehr wichtig.



Die Vorbereitungen für die Arbeitseinsätze der Reisegruppe RWE COMPANIUS im Frühjahr 2014 und der Jugendlichen im Sommer 2014 wurden erfolgreich durchgeführt. Frau Stefanie Kleine traf sich regelmäßig mit den Jugendlichen im Oberhausener Vereinsbüro und Frau Sonja Kienzle und Frau Jennifer Becker trafen sich mit der Verantwortlichen von RWE COMPANIUS Frau Samira Stieber in Essen. Dort konnten per Videokonferenz die wichtigsten Fragen geklärt, das Programm der Reise besprochen und weitere Informationen gegeben werden. Da die acht Teilnehmerinnen aus allen RWE-Niederlassungen aus ganz Deutschland kamen, waren im Vorfeld keine persönlichen Treffen möglich. Der erste Einsatz mit RWE COMPANIUS war so erfolgreich, dass am 18.04.2015 die zweite Reisegruppe in Rio ankam, um vor Ort unterstützend mit anzupacken.

## Öffentlichkeitsarbeit

Wie auch in den Jahren zuvor wurden die **Standardmailings** (allgemeine Spender, Frauengemeinschaften, Kindergärten und Grundschulen) zu den gewohnten Zeiten versandt. Lediglich beim Weihnachtsmailing gab es eine Veränderung: Der Brief wurde zwar erneut ohne Kalender versandt, dafür aber gezielte Aktionen der Unterstützung im Coupon angeboten. Die Reaktionen auf diese „Spendengeschenke“ waren gut und wurden im Ostermailing 2015 wiederholt.

Die Materialien aus dem Bereich der **Kampagnen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit** wurden wie in den Vorjahren den jeweiligen Zielgruppen zur Verfügung gestellt.

Im Social Media Bereich ist der Verein mit seiner **Homepage** wie in den Jahren zuvor präsent. In **Facebook** postet der Verein regelmäßig aktuelle Informationen aus Deutschland und Brasilien. Im Jahr 2014 wurde ein **Newsletter** versandt mit dem wir einen Adressenkreis von ca. 353 Personen erreichen konnten. Für 2015 ist hier wieder eine Regelmäßigkeit geplant.

Der Verein konnte im Jahr 2014 sowohl mit Infoständen bei altbewährten **Aktionen** wie z.B. dem „Flohmarkt am Dom, Essen“, dem „Stadtteilstfest Knappenviertel, Oberhausen“, den „Gemeindefesten St. Marien und St. Josef, Oberhausen“ oder dem „Spiel- und Sportfest Sterkrade“, als auch bei Veranstaltungen wie z.B. dem „Aktionstag im Berufskolleg Bottrop“, dem „Gemeindefest Bochum-Grumme“, dem „Brasilien-Tag“ in der Jugendkirche TABGHA, der Grundschule Geweke, dem „Weihnachtsmarkt“ in Gladbeck, oder dem „Weihnachtsbasar“ in Essen sowie bei der Scheckübergabe „Hitachi Power Europe“ Duisburg (2.000,00 Euro) auf die Arbeit des Vereins aufmerksam machen.



Die Commerzbank Essen hat dem Verein im Namen der „Heinz Fritz Stiftung“ einen Scheck über 15.000,00 Euro überreicht. Von der KAB St. Josef überreichte Hermann



Josef Schepers dem Verein 400,00 Euro, die durch eine Altkleidersammlung erwirtschaftet wurden. Die Spielbrinkinitiative Hagen-Haspe spendete 1.300,00 Euro. Somit ermöglicht die Bürgerinitiative 13 bedürftigen, brasilianischen Kindern den Nachhilfeunterricht für ein Jahr.

Martin Krumscheid war im Berichtszeitraum zu Gast im Berufskolleg Bottrop. Ein schönes Beispiel einer langjährigen Unterstützung der

Arbeit von Kinder in Rio. „Seit nunmehr neun Jahren engagiert sich das Berufskolleg in Kooperation mit dem Verein „Kinder in Rio“ (ehemals Kinderdorf Rio) für Projekte, die Kinder in Brasilien unterstützen. Immer wieder finden sich Schüler, Eltern und Lehrer, die zum Beispiel Kuchen oder Bücher spenden, die dann zu Anlässen wie Sprechtagen oder dem Tag der offenen Tür durch verschiedene Klassen verkauft werden. Die erzielten Erlöse kommen über den Verein direkt den Kindern in und um Rio zugute. In diesem Jahr waren es ca. 900 Euro, insgesamt haben wir so in den vergangenen Jahren fast 10.000 Euro gespendet, so die Initiatorin Hiltrud Abel“.

Weitere Vorträge fanden im Freiherr-von-Stein-Gymnasium in Oberhausen und in der Freien Schule in Bochum statt.

Die RIO GmbH schickte ihren Kunden und Partnern im Jahr 2014 keine Präsente, sondern einen Weihnachtsgruß. Der Verein Kinder in Rio wurde mit einer großzügigen Spende bedacht.

Bei der Aktion der IngDiBa „DiBaDu und Dein Verein“ kamen wir auf Platz 34 und gewannen 1.000,00 Euro.



The screenshot shows the IngDiBa website interface. At the top, there is a navigation bar with 'Über uns', 'Girokonto', 'Sparen', 'Wertpapiere', 'Baufinanzierung', 'Kredite', 'Altersvorsorge', and 'Service+Beratung'. Below this is a banner for the 'DiBaDu und Dein Verein 2014' campaign, featuring a corkboard background with a '1.000 € für 1.000 Vereine' tag. A search bar and 'Suchen' button are visible. Below the banner, it states '1.000 Euro gewonnen' for 'Kinder in Rio e.V. aus Oberhausen'. At the bottom, a statistics box shows 'Rang 34', 'Stimmen 1.397', and 'Mitglieder 26-75'.

Zum zweiten Mal fand ein Sommerfest auf dem Vereinsgelände statt (unterstützt von social day, Deutsche Bank). Auch diesmal war das Fest ein großer Erfolg! Nicht nur das Wetter hat super



mitgespielt, auch viele ehrenamtliche Helfer und Helferinnen haben uns bei der Organisation und Durchführung großartig unterstützt. Neben der sehr guten Unterhaltung durch die „Kinder in Rio-Band“ und der Capoeira-Gruppe unter der Leitung von William

Gomes-Paschen aus Wadersloh, gab es noch einen brasilianischen Tanzkurs sowie brasilianische forró-Musik. In geselliger und sehr fröhlicher Atmosphäre tauschten sich alte und neue Bekannte aus. Gut gefüllte Spardosen und insgesamt 45m<sup>2</sup> Platzpatenschaften haben uns wieder einen Schritt näher an das angestrebte Ziel "Fußball bewegt" gebracht.

Im März wurde die Kampagne „**Fußball bewegt**“ anlässlich der WM 2014 in Brasilien gestartet. Mit einer eigenen Homepage ([www.fussballbewegt.de](http://www.fussballbewegt.de)), einer Präsentation, Foldern und Plakaten konnte der Verein auf das Projekt aufmerksam machen.

Durch das Projekt „Fußball bewegt“ konnten neue Türen geöffnet werden: So konnte sich der Verein z.B. bei dem Spiel Rot-Weiß-Oberhausen gegen Bayer Leverkusen II, im Revuepalast in Herten mit Andy Möller sowie im Ebertbad in Oberhausen bei der Lesung von Frank Goosen aus seinem Buch "Raketenmänner" mit Infoständen präsentieren.



Auch die Sterkrader Interessengemeinschaft (StiG) wurde durch das Projekt auf den Verein aufmerksam und



sammelte mehrere hundert Fußbälle von Privatpersonen und Vereinen, um die erste Etage des Schaufensters im Centerpoint zu füllen. Mit einem Infostand konnten wir an dieser Aktion teilnehmen und einen Scheck in Höhe von 100,00 Euro in Empfang nehmen. Auch die Tippgemeinschaft „Fußball gucken, Gutes tun“ beteiligte sich mit vielen Quadratmetern.

Im Uniklinikum Münster konnte Tobias Hoppmann in der Abteilung BLUTSPENDE Plakate zu „Fußball bewegt“ aufhängen. Desweiteren vermittelte er den Kontakt zu der Gemeinschaftsschule Billerbeck, die im Sommer zur Fußball-WM ein Sponsorenevent startete und so rund 1.000,00 Euro für das Projekt spendete.

Von ENGL Amps und Mitarbeitern haben wir durch Martin Kleine eine tolle Spende für unser Projekt "Fußball bewegt" bekommen und konnten den ersten Premium-Spender für das Projekt begrüßen! Es folgten viele weitere Premium-Spender, die alle auf der Kampagnen-Homepage namentlich genannt werden.

Eine weitere sehr erfreuliche Spende war die des DJK Diözesanverbands Essen e.V. Zuvor hatten Heribert Kleine und Sonja Kienzle dort den Verein und das Projekt „Fußball bewegt“ vorgestellt.

Mittlerweile wurden circa 3385 m<sup>2</sup> des Fußballplatzes verkauft. Die Arbeiten stehen inzwischen kurz vor dem Abschluss.



Der Verein erhielt eine Projektförderung durch die Egidius-Braun-Stiftung und das Kindermissionswerk in Höhe von 10.000,00 Euro. Im offiziellen Folder der Deutschen Nationalmannschaft "Sonhos de Crianças", die zusammen mit dem Kindermissionswerk weitere 10.000 Euro spendeten, werden wir als eines von 14

durch die Mannschaft in Brasilien unterstützten Projekte genannt.



Die Fördersummen wurden für die Projekte „Portas Abertas“ sowie das Projekt „Fußball bewegt“ verwendet.

Seit November 2013 wurde der Verein von den **startsocial**-Coaches Annett Imer und Thorsten Wilmes unterstützt. Bei wöchentlichen Treffen von Mitgliedern des Vorstandes und des Büroteams wurden mit Hilfe der Erfahrung und Kenntnisse der beiden Coaches Ziele formuliert, Konzepte entwickelt und gezielt die Umsetzung dieser Maßnahmen (z.B. Namensänderung oder WM-Kampagne) koordiniert. Im Juni 2014 waren wir im Bundeskanzleramt eingeladen, um im Rahmen des bundesweiten



Wettbewerbs **startsocial** 2013/14 als eines der 25 Projekte der Bundesauswahl ausgezeichnet zu werden.

Seit Ende 2013 nahmen Ralf te Heesen und Jennifer Becker an der von RWE vermittelten Initiative **„Gute Sache“** – Qualifizierung für Unternehmenskooperationen“ teil. „Gute Sache“ ist ein Qualifizierungsprogramm zur Entwicklung erfolgreicher Unternehmenskooperationen und richtet sich an Nonprofit-Organisationen, die auf der Suche nach neuen Wegen in der Zusammenarbeit mit Unternehmen

sind. Zum Umfang des Angebotes gehören Seminare, Workshops und die Entwicklung eines Kooperationsprojekts.



**Jana Ina Zarrella** hat uns ein Preisgeld von 3.500 Euro aus der TV-Show Grill den Henssler und im Dezember weitere 1000,00 Euro aus der TV-Show „Frag doch mal die Maus“ gespendet! Sie unterstützt die Arbeit von Kinder in Rio e.V. z.B. auch durch den Verkauf eines von ihr entworfenen Charity Armbands. Ein Teil des Verkaufserlöses

kommt dem Verein Kinder in Rio zu Gute. Wir bedanken uns von Herzen für die jahrelange treue Unterstützung!

In einigen **Zeitungen** konnten wir auch im letzten Jahr über unsere Arbeit lesen, vor allem in der WAZ und NRZ von Oberhausen und auch im „NEO“-Magazin der Energieversorgung Oberhausen oder dem „Moritz“ Münster.

Im Berichtszeitraum gab es auch einige **Reportagen/Sendungen** über "Kinder in Rio".

Unter folgendem Link:

<https://www.facebook.com/photo.php?v=873683692648357&set=vb.248835458466520&type=2&theater> kann die Reportage, die N24 im Sozialzentrum Centenário gedreht hat, angesehen werden.

Auch bei „Kirche in 1Live“ gab es einen Beitrag von Daniel Gewand über „Kinder in Rio“:

<http://www.kirche-im-wdr.de/startseite/show/programm/fussball-gucken-und-gutes-tun/>

Der TV-Sender „tvo“ aus Oberfranken hat einen Bericht über das Samba-Festival Coburg der Sambaco GmbH veröffentlicht. Die Spenden aus Coburg erreichten auch im Berichtsjahr wieder den Kinder in Rio e.V.

Radio Oberhausen führte ein Interview mit Ralf te Heesen und Martin Krumscheid über die Arbeit des Vereins.

Am 21.11.2014 hat Vorstandsmitglied Ralf te Heesen den Verein Kinder in Rio e.V. bei der Tagung „Runder Tisch Brasilien“ in Leipzig repräsentiert. Radio F.R.E.I. hat Ralf te Heesen interviewt.

Durch den Einkauf/Buchung etc. bei bestimmten Online-Shops besteht seit Ende letzten Jahres die Möglichkeit mit **clicks4charity** ein Spendenguthaben aufzubauen.

Seit Ende 2014 nimmt der Verein am Aktionsbündnis Olympiade 2016 in Rio teil. Im nächsten Berichtsjahr werden wir mehr dazu berichten.

## Brasilien

Im Berichtszeitraum wurde die Arbeit

- in den Kindertagesstätten;
- der Begleitung von Kindern und Familien in Risikosituationen – aufsuchende Familienhilfe und
- in den Projekten „Portas Abertas – Bildungs- und Begegnungsstätte“

in Rio de Janeiro, Petrópolis und Nova Friburgo weitergeführt.

In Nova Friburgo konnten im Berichtszeitraum im **Sozialzentrum Centenário** die Aktivitäten und Kurse im Projekt „Portas Abertas – Bildungs- und Begegnungsstätte“ weitergeführt werden.



Dazu gehören: Fußball, Jiu-Jitsu, Capoeira, Musik, Tanz, Informatik, Gymnastik für Mädchen und Frauen, Kunstunterricht für Kinder, Nachhilfeunterricht, Haus des Wissens (Bibliothek, Leseförderung, Gesellschaftsspiele, Videos, Basteln etc.), Projekt „caixa“ (Sammlung von

interaktiven Lernspielen für die Computer vor Ort), Kunsthandwerk/Handarbeit, Mais Educação“ (eine Art Offene Ganztagschule) und die pastorale Arbeit. Die Aktivitäten werden von der umliegenden Bevölkerung gut angenommen. Alle TeilnehmerInnen erhalten nach der Teilnahme an den Aktivitäten eine kleine Mahlzeit.

Im Jahr 2014 konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Amt für Erziehung der Stadt Nova Friburgo auch ein sonderpädagogisches Förderzentrum für Kinder und Jugendliche in der ländlichen Region einrichten. Im Berichtszeitraum konnten 35 Kinder und Jugendliche mit Lernschwäche und Lernbehinderung von Sonderpädagogen und Psychopädagogen betreut und gefördert werden.



Im Dezember 2013/Januar und Juli 2014 wurde eine Ferienbetreuung angeboten, die bei den Kindern und Jugendlichen der Umgebung großen

Anklang fand. Im Juli trafen sich ehemalige Kinderdorfkinder zu einem sehr fröhlichen, aber auch bewegenden und rührendem Wiedersehen.

Verschiedene Feste und Feierlichkeiten (Ostern, Juni-Fest, Tag des Kindes etc.) rundeten das Angebot im Sozialzentrum Centenário ab.

Auch die Kinder der Kindertagesstätte „Vovó Dolores“ aus Centenário nehmen an den Aktivitäten des Projektes Caixa teil. Einen großen Stellenwert hat auch die Netzwerkarbeit mit Schulen und weiteren Institutionen vor Ort sowie die Beteiligung in verschiedenen Gremien und Räten der Stadt Nova Friburgo.

Im **Sozialzentrum Conselheiro** konnte der Informatikunterricht erfolgreich weiter geführt werden. Das Interesse der umliegenden Bevölkerung ist weiterhin sehr groß. Die ersten TeilnehmerInnen konnten schon ihr Abschlusszertifikat erhalten.

Im **Sozialzentrum Contorno** in Petrópolis konnte der Alphabetisierungskurs für Jugendliche und Erwachsene (Partnerschaft mit anderer Institution) erfolgreich



beendet werden. In 2014 konnten folgende Aktivitäten/Angebote des Projektes „Portas Abertas“ im Sozialzentrum in Petrópolis angeboten werden: Buch- und Leseclub, Jiu-Jitsu, Tanz, Musikunterricht, Capoeira, „Corpo em Movimento“, Cinematek, Nachhilfeunterricht, „Sprechstunde“ des Teams des Gesundheitspostens (1x pro Monat), pastorale Arbeit.

Inzwischen nehmen auch die Kinder der Kindertagesstätte „Aldeia da Criança“ an den Aktivitäten des Projektes Caixa, eine Sammlung von interaktiven Lernspielen für die Computer vor Ort, teil.

Auch im Sozialzentrum am Contorno wurde im Jahr 2014 eine Ferienbetreuung angeboten, die sehr gut von den Kindern angenommen wurde. Der für seine „patutos“ bekannte Künstler und ehemaliges Kinderdorfkind Rafael führte im Sozialzentrum einen Zeichenworkshop durch.

In allen drei Sozialzentren konnten in Zusammenarbeit mit der ernährungswissenschaftlichen Fakultät der staatlichen Universität verschiedene workshops im Bereich Ernährung, einkommensschaffende Maßnahmen etc. durchgeführt werden.

Das interdisziplinäre Team bestehend aus Sozialarbeitern und Psychologen begleitet und unterstützt im Rahmen der Familienarbeit, -beratung und aufsuchenden Familienhilfe ca. 60 Familien an unseren drei Projektstandorten. Auch in 2014 konnten 15 Familien in die Selbständigkeit entlassen werden. Von den Leitungen der von uns unterstützten Kindertagesstätten erhalten wir jedoch regelmäßig Indikationen für Familien, die dringend auf Hilfe und Unterstützung

angewiesen wird. Neben der regelmäßigen Begleitung konnte unser Fachteam im Jahr 2014 über 400 Familien punktuell beraten und unterstützen.

Die Aktivitäten in der Kindertagesstätte Pintinho Dourado konnten im Berichtsjahr planmäßig durchgeführt werden. Dazu zählt auch der



Alphabetisierungskurs für Erwachsene, der in Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinde angeboten wurde.

Die Kindertagesstätten Lar da Esperança und Recanto Feliz waren in 2014 geschlossen, da die Kindertagesstätten nach einem Regierungswechsel nicht mehr unter dem Namen der Anwohnervereinigung, sondern

als eigene juristische Personen geführt werden müssen. Der brasilianische Partnerverein hat die Kita-Leitungen bei der Beantragung aller dafür notwendigen Dokumente sowohl personell als auch finanziell unterstützt und steht in engen Gesprächen mit der Stadtverwaltung, um die Wiedereröffnung in 2015 zu ermöglichen.

Die Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Einrichtung GEFEP in Rio Comprido (Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfeunterricht, gelenkte Freizeitgestaltung, „Som das Comunidades“, Projekt Caixa) konnten weiterhin planmäßig durchgeführt werden.

In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wurden Weiterbildungskurse für die Erzieherinnen der Kindertagesstätten durchgeführt.

Die Leitungen und MitarbeiterInnen der von uns aufgebauten, aber in städtische Hand übergebenen Kitas „Vovó Dolores“ in Centenário, „Franz Haug“ in Nova Friburgo und „Aldeia da Criança“ am Contorno werden jeweils durch unser interdisziplinäres Team unterstützt: Durch Einzelberatungen der Leitung oder verschiedener Angestellte, Teamfortbildungen, Elternabende, Elternberatung etc. können wir zu einer Verbesserung der Betreuungsqualität beitragen.

Die Gesamtkoordinatorin Fernanda Milanez gewährleistet weiterhin die Strukturierung und Vernetzung der einzelnen Projektstandorte. Zur Weiterentwicklung der Arbeit, Erarbeitung von neuen Konzepten und Sicherung der Qualität der Arbeiten finden neben den regelmäßigen Teambesprechungen an den einzelnen Projektstandorten auch monatliche Sitzungen des Gesamtteams (Nova Friburgo, Petrópolis und Rio de Janeiro) sowie interne und externe Fortbildungsmaßnahmen statt.

Für Nova Friburgo wurde zusätzlich die Pädagogin Luciane eingestellt. Sie ist für die Koordination der pädagogischen Aktivitäten im Casa do Saber zuständig (Nachhilfeunterricht etc.). Die Psychologin Márcia wird bei ihrer Arbeit von zwei Psychologie-Studenten der örtlichen Universität unterstützt. Sie leiten weiterhin verschiedene Gruppen und Kurse (Eltern, Angestellte etc.) in den beiden Kitas (Sozialzentrum Centenário und Sozialzentrum Conselheiro, führen zusammen mit der Sozialarbeiterin Elenice Hausbesuche bei den begleiteten Familien in Nova Friburgo durch und helfen bei Fallbesprechungen sowie der psychologischen Begleitung einzelner Kinder und Familien.

Der Sozialarbeiter Alex ist nun in Vollzeit weiterhin für die Projektstandorte Rio de Janeiro und Petrópolis zuständig. Er wird unterstützt von zwei Praktikanten des Studiengangs Soziale Arbeit. In Petrópolis bildet er zusammen mit der neu eingestellten Pädagogin Cíntia, der Psychologin Rosangela und der Sozialarbeiterin/Verwalterin Adriana das interdisziplinäre Team.

Die Präsenz des brasilianischen Partnervereins im Internet und in der Presse ist weiterhin gut. Der Verein verschickt vier Mal im Jahr einen Newsletter. Der neue Internetauftritt ist weiterhin in Arbeit.

Durch verschiedene Kampagnen und Projektanträge wird auch in Brasilien weiterhin versucht, Spenden und Fördergelder für die Projekte zu erhalten.

Durch regelmäßige Sitzungen und offene Kommunikation zeigt der Partnerverein weiterhin ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Transparenz. Sowohl der dt. Vertreter als auch die Vorstandsvorsitzende (Aufsichtsratsmitglied des brasilianischen Partnervereins) werden zeitnah über die finanzielle Situation informiert.

An der Situation des ehemaligen Kinderdorfes Amparo hat sich bisher nichts verändert. Der Prozess bezüglich der Rückführung des Kinderdorfes Amparo an Aldeia da Criança Alegre läuft weiterhin.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Teilnehmerinnen des Arbeitseinsatzes von RWE COMPANIUS konnte ein Haus einer von uns begleiteten Familie, in dem es zuvor gebrannt hatte, renoviert werden. Der Arbeitseinsatz der Jugendlichen führte verschiedene wichtige Arbeiten im Sozialzentrum Centenário, Sozialzentrum Contorno sowie der Kita „Franz Haug“ durch.



In 2014 konnte ein Vertrag zur Zusammenarbeit bezüglich der Nutzung der ehemaligen Farmgebäude als Jugendherberge geschlossen werden. Andreia, die jahrelange Erfahrung in diesem Bereich hat, lebt nun mit ihren Kindern auf der Farm und führt die Jugendherberge eigenverantwortlich.

Die Arbeiten am Fußballfeld kamen nach einem schnellen Beginn im Mai 2014 Ende des Jahres sehr schleppend voran. Nach einer Ufersicherung durch die Pflanzung von über 1.400 Setzlingen sowie dem Ende der Regenzeit werden die Aktivitäten jedoch wieder aufgenommen.



## Finanzübersicht / Kinder in Rio e.V. 2014 im Vergleich mit 2013 und 2012

		2014	2013	2012
<b>Ertrag: Deutschland</b>				
Spenden		409.299,58 €	446.688,37 €	413.659,05 €
Erbschaften		12,32 €	7.362,08 €	
Bußgelder		200,00 €		180,00 €
Zinsen		1.541,16 €	923,28 €	1.372,55 €
Verkäufe		2.275,00 €	4.201,41 €	2.118,00 €
Fördermittel PMK / NRW				
Fördermittel (komm.)				
<b>Summe</b>		<b>413.328,06 €</b>	<b>459.175,14 €</b>	<b>417.329,60 €</b>
<i>Extra-Förderung PMK direkt → Bras.</i>		<i>[66.570,94 €]</i>	<i>[64.990,82 €]</i>	<i>[41.366,94 €]</i>
<b>Aufwand: Deutschland</b>				
Personal		124.357,17 €	114.878,77 €	115.626,56 €
Reise		3.502,80 €	446,40 €	588,40 €
Vorb./Begleitung AE / Prakt.		7.666,79 €	15.723,99 €	
KFZ		229,86 €	263,84 €	227,11 €
Infobil		1.240,35 €	2.181,44 €	1.757,79 €
Porto/Telekom		4.481,71 €	5.706,63 €	10.147,20 €
Haus		14.004,24 €	17.123,97 €	17.223,71 €
Büro		5.546,76 €	6.561,51 €	6.162,19 €
Didaktische Materialien		3.690,38 €	5.715,50 €	6.420,99 €
Druck/Veröffentl.		9.331,79 €	9.430,07 €	15.596,36 €
Bankgebühren		1.576,07 €	1.283,01 €	1.359,98 €
Versicherungen		2.564,11 €	2.831,60 €	1.806,28 €
Sonstiges		6.859,82 €	7.265,89 €	5.150,79 €
<b>Summe</b>		<b>185.051,85 €</b>	<b>189.412,62 €</b>	<b>182.067,36 €</b>
<b>Aufwand: Brasilien</b>				
Nova Friburgo		124.846,80 €	111.565,05 €	110.171,52 €
Petropolis		32.978,40 €	21.875,50 €	22.119,12 €
Aldeia Rio		77.734,80 €	85.314,45 €	90.909,36 €
Sonderproj. NF			15.510,80 €	1.640,00 €
Sonderproj. Rio			800,00 €	
Vertr. dt. Verein		13.040,43 €	6.339,98 €	4.275,38 €
Fracht/Post Bras.		6.273,70 €	7.964,86 €	12.282,72 €
Sonstiges		8.163,37 €	6.281,97 €	1.275,09 €
<b>Summe</b>		<b>263.037,50 €</b>	<b>255.652,61 €</b>	<b>242.673,19 €</b>
<i>Extra-Förderung PMK direkt → Bras.</i>		<i>[66.570,94 €]</i>	<i>[64.990,82 €]</i>	<i>[41.366,94 €]</i>
Weiterleitung an Stiftung		0,00 €	0,00 €	16.000,00 €
<b>Gewinn/Verlust</b>		<b>-34.761,29 €</b>	<b>14.109,91 €</b>	<b>-23.410,95 €</b>

Oberhausen, 19.03.2015

Martin Krumscheid



# **Kommentierung der „Finanzübersicht 2014“ von Kinder in Rio e.V.**

In 2014 haben wir mit 409.299 € Spendeneinnahmen wieder das Spendenaufkommen von 2012 erreicht, aber leider nicht das positiv entwickelte Spendenvolumen aus dem Vorjahr 2013 mit 446.688 €.

Damit konnten wir den positiven Trend nicht fortsetzen und schließen mit einem Verlust von 34.761,29 € den Jahresabschluss ab. Da wir bereits im Dezember 2014 die Unterhaltskosten Brasilien für Januar 2015 in Höhe von 18.120 € überwiesen haben, liegt das tatsächliche Ergebnis eigentlich entsprechend niedriger bei -16.641,29 €.

Die satzungsgemäßen Arbeitsinhalte von Kinder in Rio e.V. im Jahr 2014 konnten wir in vollem Umfang durchführen und insbesondere die finanzielle Transfersumme nach Brasilien in Höhe von 305.130,94 € zur Finanzierung unserer Hilfsprojekte auch mit Hilfe des PMK stabil gehalten werden. Die PMK-Förderung in Höhe von 66.570,94 € wurde u.a. auch durch direkte Spendenaktionen zu Gunsten unseres Vereines im Rahmen der Sternsinger-Aktionen bei einigen Kirchengemeinden erreicht.

Weiterhin erfreulich ist die im Wirtschaftsprüfungsbericht 2014 bestätigte Verwaltungsaufwandsquote von 11,27%, damit sind wir zum Vorjahr nahezu unverändert.

# Einnahmen Deutschland:

## **Spenden:**

Die Grafik im Diagramm 4 macht deutlich, dass die Einnahmen bei den Paten und Dauerspendern weiterhin rückläufig sind. Die Allgemeinspenden fielen auf das Niveau von 2012 zurück, aber die Projektspenden sind deutlich gestiegen, auch Dank „Fussballbewegt“. Die Spenden für Kita-Plätze liegen auf dem Niveau von 2012 und Fördermittel (zweckgebunden) sind wie 2012 und 2013 nicht vorgekommen.

Im Diagramm 3 (Monatsvergleich-Spenden) zeigt die Kurve für 2014, dass nur der Mai und Dezember erfolgreicher waren als im Vorjahr.

## **Bußgelder:**

Die Einnahmen aus Bußgeldern spielen in unserem e.V. eine unbedeutende Rolle. Die Zuteilungen liegen jeweils im Ermessensspielraum der jeweiligen Richter. In 2014 sind wir einmal bedacht worden.

## **Erbschaften:**

Nur ein minimaler Restbetrag aus 2013 konnte hier verbucht werden.

## **Zinsen:**

Hier konnte durch eine geänderte Anlagestrategie trotz der andauernden Niedrigzinsphase eine Steigerung erreicht werden.

## **Verkäufe:**

Die Einnahmen des „Kinder in Rio-Shop-ein Markt der Möglichkeiten“ an unserem Vereinssitz sind sehr zurück gegangen. Zwar haben wir einen Kreis Stammkunden, aber es fehlt die Laufkundschaft.

# **Aufwand – Deutschland:**

## **Personalkosten:**

Da weiterhin keine hauptberufliche Geschäftsführung besteht, die Vorstandsmitglieder und einige aktive Vereinsmitglieder übernehmen die Aufgaben ehrenamtlich, liegen die Personalkosten weiterhin auf niedrigem Niveau. Auch wurde ein Teil der Kosten unter die Kostenstelle „Vorbereitung/Begleitung AEJ/AEE/Praktikanten“ gebucht.

## **Reisekosten:**

Die Reisekosten haben sich erhöht, da von ehrenamtlich für den Verein tätigen Personen Reisekostenerstattung erbeten wurden. Flugkosten Brasilien sind im Bereich „Vertreter des deutschen Vereins“ gebucht worden.

## **Praktikanten in Brasilien (inkl. Arbeitseinsätze Jugendlicher und Erwachsener):**

Hier handelt es sich um eine Kostenstelle nach DZI-Standard. Auf Grund von Projektaktivitäten (AEJ und AEE) wurde ein 5 % Kostenschlüssel für die folgenden Aufwandpositionen zugeordnet: Personal, Porto/Telekom, Haus, Büro.

## **KFZ:**

Im Berichtszeitraum gab es keine außergewöhnlichen Reparaturen. Die hier ausgewiesenen Kosten sind im wesentlichen Betriebs- und Wartungskosten. Da unser Fuhrpark (PKW + Anhänger) hauptsächlich im Bereich Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit (KBA) eingesetzt wird, wurden auch Kosten unter Infobil gebucht.

## **Infobil:**

Aufwand für Wartung und Einsatz sowie Anschaffungen von Zubehör.

## **Porto/Kommunikation:**

In 2014 wurden Portokosten für die Standardmailings weiter reduziert, da insbesondere Informationen über die Arbeit in Brasilien über Emails durchgeführt wurden und mit Blick auf die Effektivität unter Kosten-/Nutzenaspekten reduziert worden sind.

Der Kontakt nach Brasilien wird aus Kostengründen hauptsächlich über das Internet gepflegt. Auch Berichte und sonstige Korrespondenzen werden kostensparend vermehrt über Email abgewickelt.

### **Hauskosten:**

Die Kosten liegen unter Vorjahresniveau aber weiterhin relativ hoch. Hauptverursacher sind die Energie- und Nebenkosten, auch schlugen Renovierungs- und Reparaturkosten zu Buche, die jedoch durch Eigenleistung der Vereinsmitglieder und durch aktive Hilfe von Kooperationspartnern reduziert und fremdfinanziert werden konnten. Trotz allem werden wir auch in den Folgejahren erhöhte Kosten für Instandsetzung haben. Hervorzuheben ist hier die wohlwollende Begleitung durch die Gemeinde St. Marien.

### **Bürokosten:**

Erfreulicherweise konnten die Bürokosten im Berichtszeitraum weiter niedrig gehalten werden, da keine größeren Neuanschaffungen notwendig waren.

### **Didaktische Materialien:**

Kostenstelle nach DZI-Standard, um Aufwendungen für KBA (Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit) gezielt zu erfassen. Diese Kosten waren in den Vorjahren in den Bereichen „Druck/Veröffentlichung“ und „Büro“ angesiedelt. Hierunter werden Sachausgaben für Praktikanten, Arbeitseinsätze Jugendlicher und Erwachsener sowie für Entwicklung, Vorbereitung, Druck und Einsatz von Materialien, welche z.B. in Kindergärten und Schulen verwendet werden, erfasst.

### **Druck/Veröffentlichungen:**

Die Ausgaben sind hier weiter sehr niedrig. Es wurden – aufgrund der sehr geringen Rückmeldungen – keine Beilagen-Werbungen gemacht. Die kostenintensiven Anzeigenschaltungen wurden ganz eingestellt, da keine nennenswerte kausale positive Spendenentwicklung festgestellt werden konnte. Im Druckbereich konnten Einsparungen durch die Nutzung von Onlinedruckereien erreicht werden. Ein Teil der Kosten sind in der Kostenstelle „Didaktische Materialien“ enthalten.

Dieses niedrige Kostenniveau im Bereich Druck/Veröffentlichungen wird sich jedoch nicht auf Dauer halten lassen. Zur positiven Einnahmenentwicklung des Vereins werden u.a. neue Printmedien erstellt und aufgelegt, um zielgruppenspezifisch über unsere Projekte zu informieren. Auch im Online Bereich werden weitere Investitionen notwendig sein, wenn wir dort alle Möglichkeiten des Fundraisings nutzen möchten.

### **Versicherungen:**

Die Versicherungsverträge blieben fast unverändert, es wurde nur eine nicht mehr sinnvolle Elektronikversicherung gekündigt.

### **Bankgebühren:**

Die Kostensteigerung in diesem Bereich liegt in erster Linie an dem neuen SEPA Verfahren. Da unsere Vereinssoftware nicht SEPA fähig ist, müssen bei jedem Einzug kostenpflichtige Umwege gemacht werden, eine Optimierung ist in Prüfung.

### **Sonstiges:**

Das Kostenniveau ist stabil. Die wesentlichen Kostenpositionen sind für die Wirtschaftsprüfung, Honorarkosten für Beratung durch WP und Fundraisingspezialist sowie die Materialkosten für unser Sommerfest.

## **Aufwand – Brasilien:**

Die Aufgliederung der Ausgaben „Verrechnung Brasilien“ wurde nach dem jeweiligen prozentualen Kostenanteil aus der Darstellung des brasilianischen Partnervereins entnommen. Daraus ergibt sich folgende prozentuale Aufteilung:

<b>Nova Friburgo</b>	53 %
<b>Petropolis</b>	14 %
<b>Aldeia Rio</b>	33 %

### **Vertretung des deutschen Vereins:**

Hauptsächlich Reisekosten, da die Vertretung des deutschen Vereins weiterhin ehrenamtlich ausgeübt wird.

### **Fracht/Post Brasilien:**

Die Aufwendungen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren weiter reduziert.

### **Sonstige Kosten:**

Kosten für die Betreuung der VEWA-Software Brasilien und ASP Hosting. Des Weiteren wurden hier die Kosten für den wichtigen Austausch mit den brasilianischen Angestellten von „Aldeia da crianca alegre“ erfasst. Dieser direkte Kontakt mit unserem Partnerverein hat sich als ausgesprochen wichtig herausgestellt, da auch die Wahrnehmung unserer Arbeit zur Spender- und Patenbetreuung für die Brasilianer prägende Komponenten sind. Auch ist hier ein Betrag in Höhe von 3.000 € für den in Brasilien entstandenen Aufwand der Arbeitseinsätze enthalten.

## **Dank und Schlussbemerkung:**

Unseren Dank gilt allen, die die Arbeit des Kinder in Rio e.V. auch im letzten Jahr wieder finanziell und/oder tatkräftig unterstützt und somit dazu beigetragen haben, dass die satzungsgemäße Arbeit auch 2014 ohne Einschränkungen auf allen Gebieten durchgeführt werden konnte. Muito obrigado!

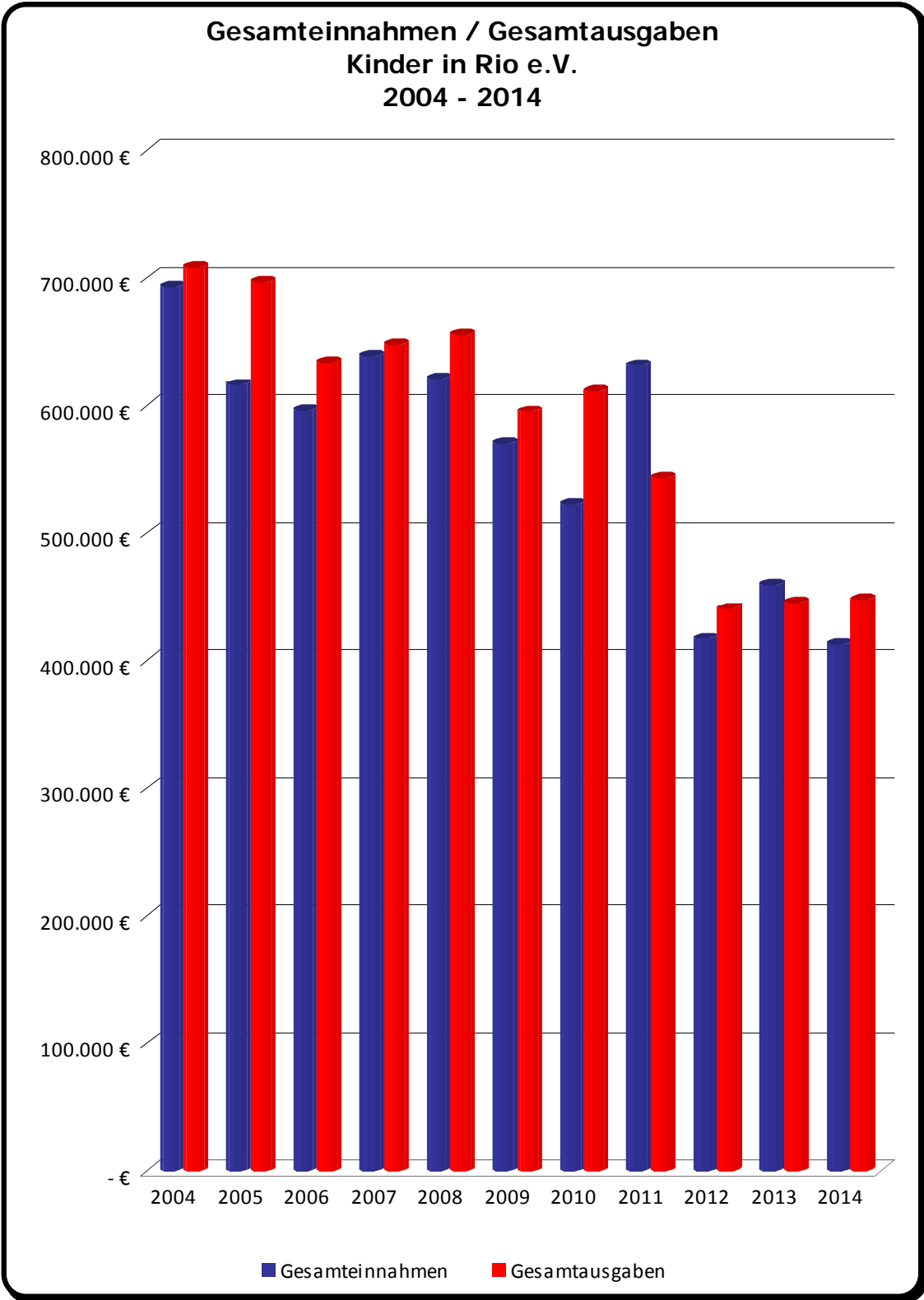


Diagramm 1

## Spendenentwicklung Kinder in Rio e.V. 2003 - 2014

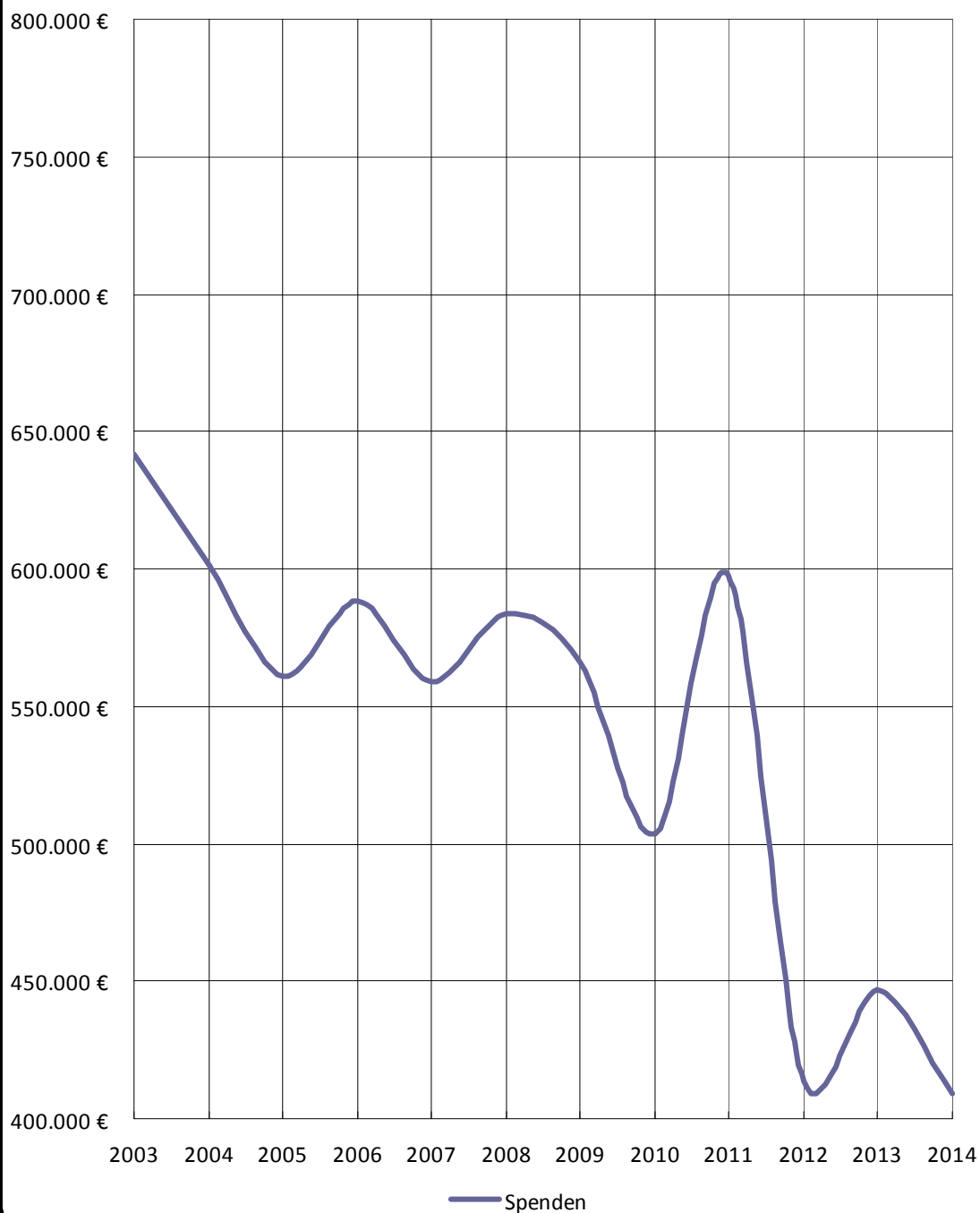


Diagramm 2



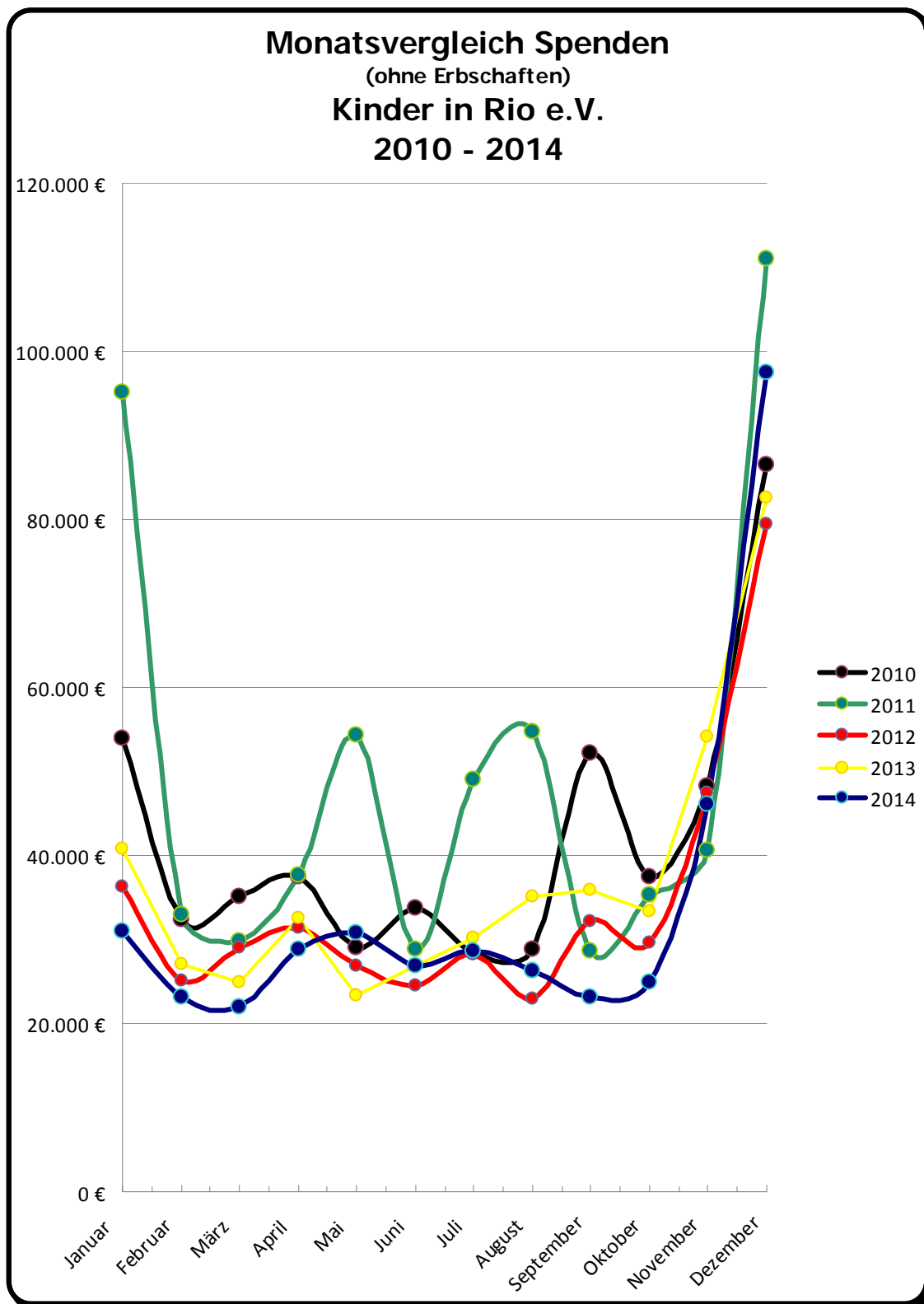


Diagramm 3

## Kinder in Rio e.V. Aufteilung Spendeneinnahmen 2007 - 2014

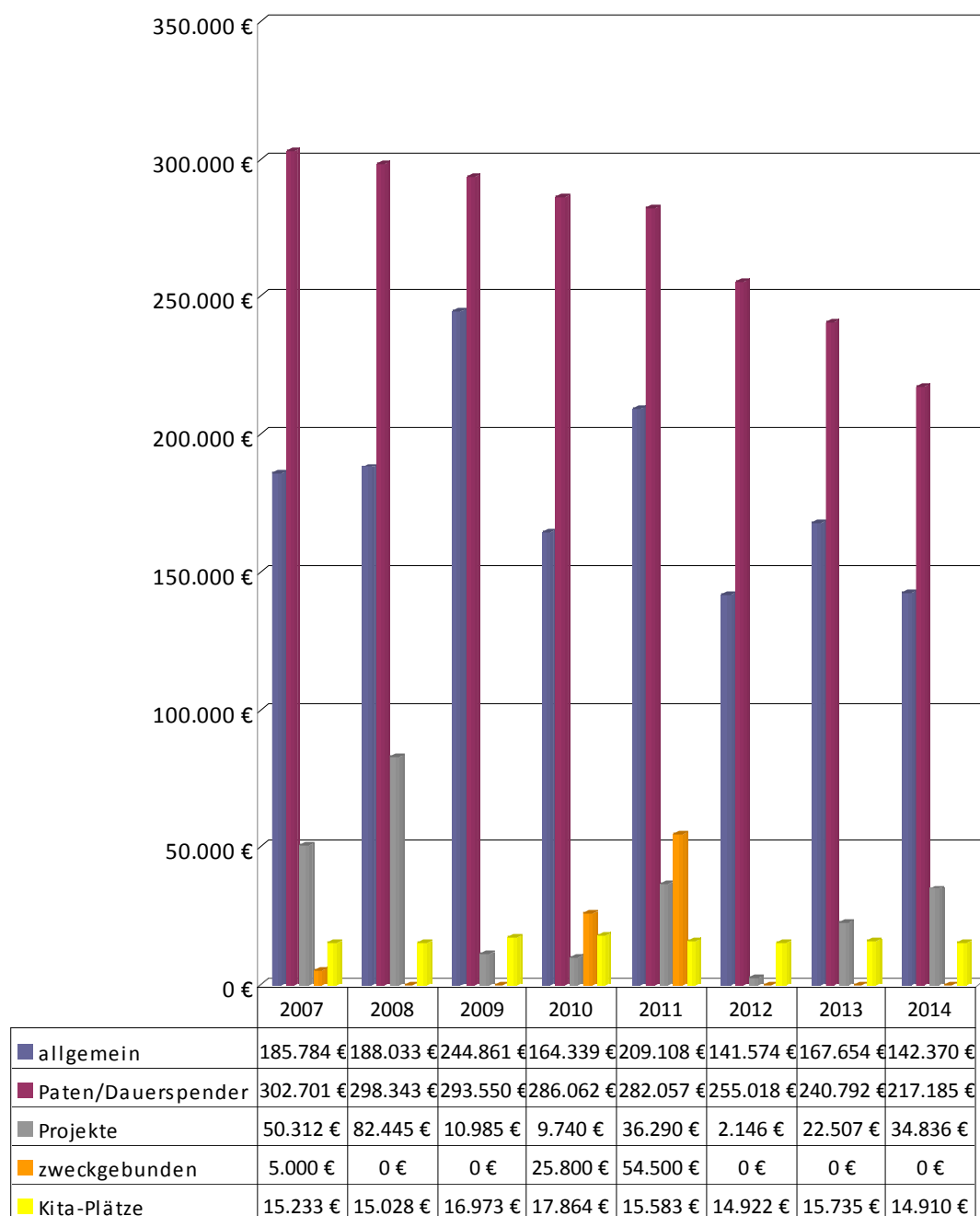


Diagramm 4



Diagramm 5

## **Bescheinigung**

### **KINDER IN RIO E.V. Oberhausen**

Wir haben die Jahresrechnung – bestehend aus Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung sowie Vermögensrechnung – unter Zugrundelegung der Buchführung des Kinder in Rio e.V., Oberhausen, für das Geschäftsjahr vom 1.1.2014 bis zum 31.12.2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des IDW-Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Jahresrechnung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und ihrer Auslegung durch die IDW-Stellungnahme IDW RS HFA 14.

Oberhausen, den 23. März 2015

Dr. Schulte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Schulte  
Wirtschaftsprüfer

Oostendorp  
Wirtschaftsprüfer

### **Mitgliederliste des Vorstandes von Kinder in Rio e.V.**

Sonja Kienzle		59269 Beckum	
Philipp Diepmans		48155 Münster	
Nina Haberkorn		50935 Köln	
Dr. Wolfgang Haug		41366 Schwalmthal	
Martin Kleine		44803 Bochum	
Ralf te Heesen		46147 Oberhausen	
Thorsten Wilmes		50668 Köln	

### **Mitgliederliste des Aufsichtsrates von Kinder in Rio e.V.**

Martin Schwamborn		59469 Ense-Bremen	
Gerd-Dieter Fischer		53783 Eitorf	
Georg Kronenberg		44879 Bochum	
Heribert Kleine		44803 Bochum	
Hermann-Josef Schepers		46117 Oberhausen	
Thomas Stammen		46509 Xanten	